

Christian Doppler
Forschungsgesellschaft



forschung schafft wissen schafft wert

Christian Doppler
Forschungsgesellschaft



Die Christian Doppler Forschungsgesellschaft fördert die Kooperation von hervorragenden WissenschaftlerInnen und innovativen Unternehmen. Die Zusammenarbeit erfolgt in Christian Doppler Labors und Josef Ressel Zentren.

Christian Doppler Labors betreiben anwendungsorientierte Grundlagenforschung an Universitäten oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Josef Ressel Zentren forschen in vergleichbarer Weise an Fachhochschulen. Die Fragestellungen kommen in beiden Fällen aus der Wirtschaft. Die Forschungsgruppen werden für einen befristeten Zeitraum eingerichtet und sind in ihr jeweiliges Forschungsumfeld eingebettet. Sie verfügen über einen hohen wissenschaftlichen Freiheitsgrad und werden international evaluiert.

Christian Doppler Labors und Josef Ressel Zentren sind thematisch offen, die Antragstellung ist jederzeit möglich.



fördernd und fordernd

Die Christian Doppler Forschungsgesellschaft (CDG) fördert die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft. Dazu werden für jeweils bis zu sieben Jahre Forschungsgruppen an Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen eingerichtet, die von der öffentlichen Hand und den beteiligten Unternehmen finanziert werden. Hier können sich junge ForscherInnen wissenschaftlich profilieren und erhalten gleichzeitig Zugang zur Unternehmenswelt.

Die Kooperation erfordert Offenheit: WissenschaftlerInnen orientieren sich an Fragen der Anwendung, Unternehmen akzeptieren die Bedingungen anspruchsvoller Forschung und verpflichten sich zu langfristiger Beteiligung.

Ziel ist es, Forschung mit Nutzen für die Wirtschaft zu ermöglichen. Die Fördermodelle sind für Unternehmen jeglicher Größe attraktiv. Sie können überall angewendet werden, wo die Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft sinnvoll ist.

Die CDG garantiert ihren Forschungsgruppen Flexibilität, um den spezifischen Anforderungen des jeweiligen Forschungsgebietes und der jeweiligen Wirtschaftsbranche gerecht zu werden. Das Programm sieht sogar die Möglichkeit vor, die Thematik zu erweitern oder zusätzliche Partner an Bord zu holen, sollte sich dies im Lauf der Forschungsarbeiten als zweckmäßig erweisen.

vielseitig und flexibel

WIRTSCHAFTS-, SOZIAL- UND RECHTSWISSENSCHAFTEN

beständig und nachhaltig



In ihren Grundprinzipien ist die CDG beständig: Die wissenschaftlichen Fragestellungen, an denen mehrere Jahre geforscht wird, kommen aus der Wirtschaft. Die Forschungsgruppen sind (ohne eine eigene Rechtspersönlichkeit zu haben) in ihr wissenschaftliches Umfeld eingebettet. Den ForscherInnen wird ausreichend wissenschaftlicher Freiraum garantiert.

Die langfristige Perspektive der Forschung ermöglicht den Aufbau von stabilen Forschungsgruppen und die Schaffung von Wissen mit großer Halbwertszeit. Ein klarer Rechtsrahmen bietet Sicherheit für alle Partner.

Christian Doppler Labors und Josef Ressel Zentren sind Stätten herausragender Forschung. Dies wird durch das bewährte Evaluierungsmodell der CDG sichergestellt: Es stützt sich vor allem auf den wissenschaftlichen Senat der CDG, dem hochqualifizierte Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Wirtschaft angehören, sowie auf internationale GutachterInnen.

Forschung von hoher Qualität ist Quelle für unternehmerische Innovation. Zugleich wird die Front des Wissens stetig vorangetrieben. Die Unternehmen erhalten Zugriffsrecht auf das erarbeitete Wissen.

exzellent und wirtschaftsorientiert





06

erfolgreich und anerkannt

Die Prinzipien der Christian Doppler Forschungsgesellschaft gelten auch weit über unsere Landesgrenzen hinaus als Best Practice Beispiel für die Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft. In den letzten Jahren wurde dies in Studien für die Europäische Kommission und die OECD sowie durch österreichische Evaluierungen bestätigt.

Die aktuellste Evaluierung aus dem Jahr 2012 belegt die hohe Zufriedenheit von LaborleiterInnen und Unternehmen mit dem Modell: Sie alle sehen die Förderprogramme der CDG als unikale Form der Kombination von Grundlagen- und Industrieforschung, um mittel- und langfristige Fragestellungen zu bearbeiten.

Auch die Höhe der Zuwendungen signalisiert die Einzigartigkeit des Modells: Mit bis zu 4,9 Mio. Euro für sieben Jahre bieten Christian Doppler Labs die höchste Förderung für EinzelforscherInnen in Österreich.

Die Förderprogramme der CDG basieren auf Partnerschaftlichkeit: In Christian Doppler Labs und Josef Ressel Zentren arbeiten WissenschaftlerInnen und Unternehmen zusammen. Sie formulieren gemeinsam die grundlegenden Forschungsfragen. Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen bieten ein fruchtbares Umfeld. Die öffentliche Hand schafft einen stabilen rechtlichen und finanziellen Rahmen.

Die Weiterentwicklung der Förderprogramme erfolgt im Zusammenwirken aller Beteiligten. Dadurch stellt die CDG sicher, dass alle gleichermaßen profitieren: die wissenschaftlichen Institutionen (derzeit etwa 30), die Unternehmen (knapp 150) und die rund 700 wissenschaftlichen MitarbeiterInnen in den Forschungsgruppen.



07

partnerschaftlich und vernetzt

08

kurz

und knapp

Die Förderprogramme der CDG

Josef Ressel Zentren		Christian Doppler Labors
Anwendungsorientierte Forschung auf hohem Niveau	Fokus	Anwendungsorientierte Grundlagen- forschung auf hohem Niveau
Fachhochschulen	Betreiber	Universitäten, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
5 Jahre	Laufzeit bei positiven Evaluierungsergebnissen	7 Jahre
50 % des förderbaren Aufwandes; 60 % bei KMU-Beteiligung (aliquot zur Beteiligung)	Öffentliche Finanzierung	50 % des förderbaren Aufwandes; 60 % bei KMU-Beteiligung (aliquot zur Beteiligung)
50 % des förderbaren Aufwandes; 40 % bei KMU-Beteiligung (aliquot zur Beteiligung) Keine in-kind Leistungen verrechenbar	Private Finanzierung	50 % des förderbaren Aufwandes; 40 % bei KMU-Beteiligung (aliquot zur Beteiligung) Keine in-kind Leistungen verrechenbar
EUR 80.000	Min. Jahresbudget	EUR 110.000
EUR 400.000	Max. Jahresbudget	EUR 700.000

**ein Gewinn
für alle**

Unternehmen	Aufbau von Grundlagenwissen Dauerhafte Wettbewerbsvorteile durch Beschleunigung und Vertiefung der Innovationsprozesse Strategische Allianzen mit der Wissenschaft
WissenschaftlerInnen	Aufbau einer eigenen Forschungsgruppe Hohe wissenschaftliche Autonomie Längerfristige Planbarkeit bei gleichzeitig hoher Flexibilität
Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	Exzellente wissenschaftliche Forschung Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses Enge Kontakte mit forschenden Unternehmen
Öffentliche Hand	Stärkung der anwendungsorientierten Grundlagenforschung Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit für österreichische Unternehmen Strukturelle Stärkung des nationalen Innovationssystems



CD-Labors und JR-Zentren sind Förderprogramme des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.



Die öffentliche Finanzierung erfolgt auch durch die Österreichische Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung.

Herausgeberin:
Christian Doppler Forschungsgesellschaft (CDG)
Boltzmannngasse 20, 1090 Wien, Österreich
Tel.: +43/1/504 22 05
e-Mail: office@cdg.ac.at
www.cdg.ac.at

Grafische Gestaltung/Illustration:
Alexandra Reidinger, www.elysa.at

Druck:
Riedel Druck, 2214 Auersthal

Wien, Juni 2014

www.cdg.ac.at

